

# SCHÜLER GOES PFLEGE



# VORWORT

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

habt ihr schon einmal über eine Zukunft im Gesundheitswesen nachgedacht? Dieses Heft möchte euch dazu ermuntern, die generalistische Pflegeausbildung kennenzulernen, die einen umfassenden Einblick in die Struktur und die Inhalte der 3-jährigen Ausbildung zur Pflegefachkraft erhalten.

Zusätzlich erhaltet ihr Angebote und Informationen zu Praktikummöglichkeiten und Ansprechpartnern in der Region.

Außerdem könnt ihr erfahren, welche Weiterbildungsmöglichkeiten nach einem erfolgreich abgelegten Staatsexamen auf euch warten.

Also los, lasst euch mitnehmen auf den spannenden Weg zur Pflegefachkraft!

# INHALTSVERZEICHNIS

Übersichtskarte Pflegeeinrichtungen	3-4
Die neue generalistische Pflegeausbildung	5-6
Schwerpunkte & Weiterbildung	7-8
Wir alle brauchen Pflege	9
Aufgaben	10-12
Adressen	13-14

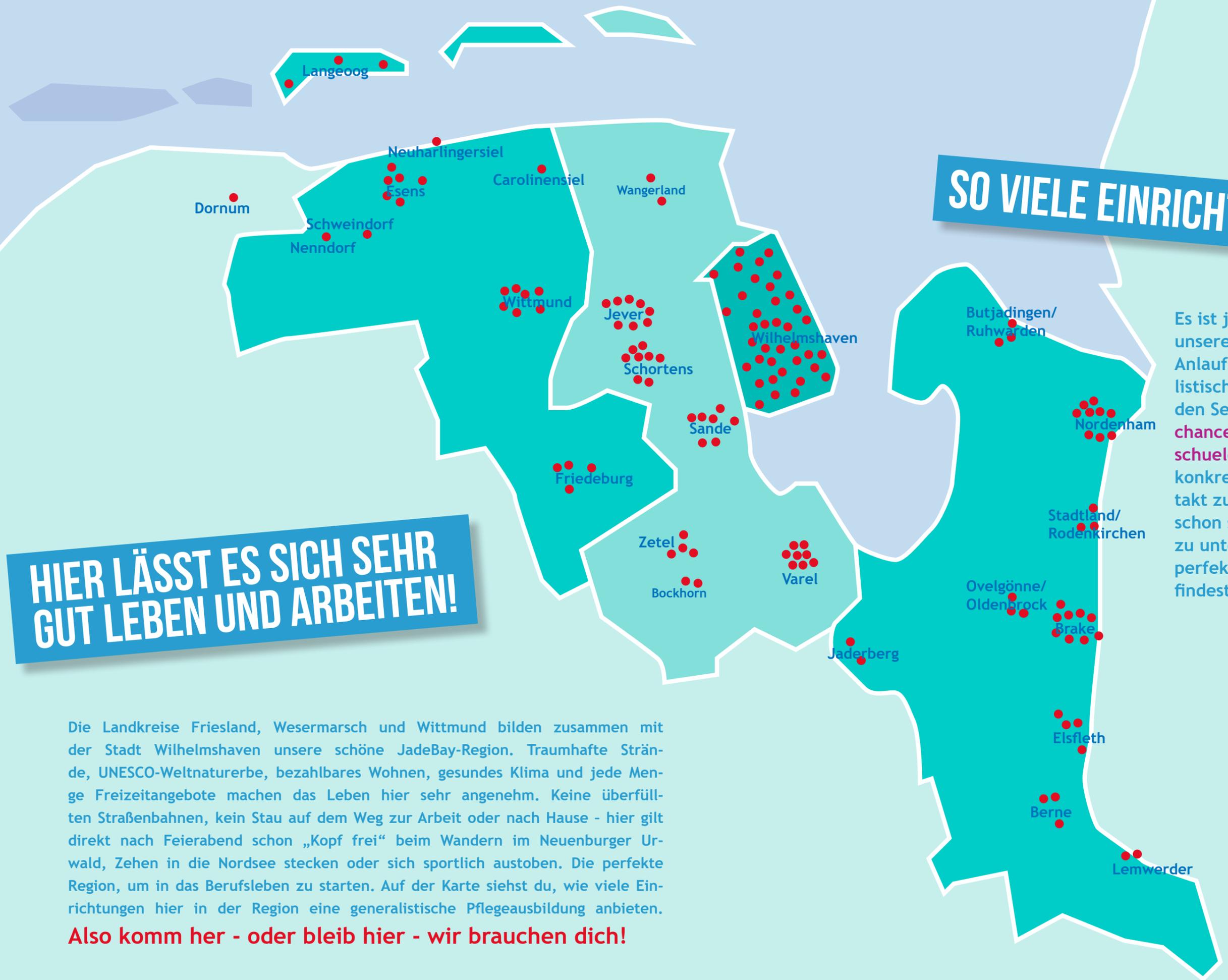
**HIER LÄSST ES SICH SEHR GUT LEBEN UND ARBEITEN!**

Die Landkreise Friesland, Wesermarsch und Wittmund bilden zusammen mit der Stadt Wilhelmshaven unsere schöne JadeBay-Region. Traumhafte Strände, UNESCO-Weltnaturerbe, bezahlbares Wohnen, gesundes Klima und jede Menge Freizeitangebote machen das Leben hier sehr angenehm. Keine überfüllten Straßenbahnen, kein Stau auf dem Weg zur Arbeit oder nach Hause - hier gilt direkt nach Feierabend schon „Kopf frei“ beim Wandern im Neuenburger Urwald, Zehen in die Nordsee stecken oder sich sportlich austoben. Die perfekte Region, um in das Berufsleben zu starten. Auf der Karte siehst du, wie viele Einrichtungen hier in der Region eine generalistische Pflegeausbildung anbieten.

**Also komm her - oder bleib hier - wir brauchen dich!**

**SO VIELE EINRICHTUNGEN...**

Es ist ja nicht zu übersehen - unsere Region bietet Dir viele Anlaufstellen für die generalistische Pflegeausbildung. Auf den Seiten 14 & 15 und auf [chancenregion-jadebay.de/schuelergoespflege](https://chancenregion-jadebay.de/schuelergoespflege) findest du konkrete Adressen und Kontakt zu Menschen, die sich schon sehr darauf freuen, Dich zu unterstützen, damit Du die perfekte Einrichtung für Dich findest!



# DIE NEUE GENERALISTISCHE PFLEGEAUSBILDUNG

Schon gewusst? Mit dem Pflegeberufegesetz gibt es seit 2020 eine neue generalistische Pflegeausbildung. Diese befähigt die Auszubildenden, Menschen aller Altersstufen und in allen Versorgungsbereichen zu pflegen. Das heißt im Krankenhaus, in einer Pflegeeinrichtung oder oder ambulant in der Wohnung des Pflegebedürftigen.

Die Ausbildung besteht aus einem praktischen und einem schulischen Teil. Der praktische Teil überwiegt und ist durch den Einsatz im Krankenhaus, in einer Pflegeeinrichtung, beim ambulanten Pflegedienst sowie im pädiatrischen und psychiatrischen Bereich sehr abwechslungsreich. Nach drei Jahren schließen die Auszubildenden die generalistische Pflegeausbildung mit dem Berufsabschluss „Pflegefachfrau“ bzw. „Pflegefachmann“ ab. Der Abschluss wird automatisch in allen Ländern der Europäischen Union anerkannt.

Wer die Ausbildung abgeschlossen hat, kann sich auf vielfältige Einsatzfelder und Entwicklungsmöglichkeiten in allen Bereichen der Pflege freuen, denn ein Wechsel zwischen den pflegerischen Versorgungsbereichen ist mit dem generalistischen Berufsabschluss jederzeit möglich. Das macht die neue Pflegeausbildung so attraktiv.

## LÄSST DIE ZUKUNFT STEIL AUSSEHEN!

Wow, das lohnt sich! Die neue Ausbildung in der Pflege hat richtig viele Vorteile. Alle Auszubildenden erhalten eine angemessene Ausbildungsvergütung. Für den Besuch einer Pflegeschule, an der die theoretische Ausbildung stattfindet, muss kein Schulgeld mehr bezahlt werden. Auch die Lehr- und Lernmittel sind für alle kostenlos.

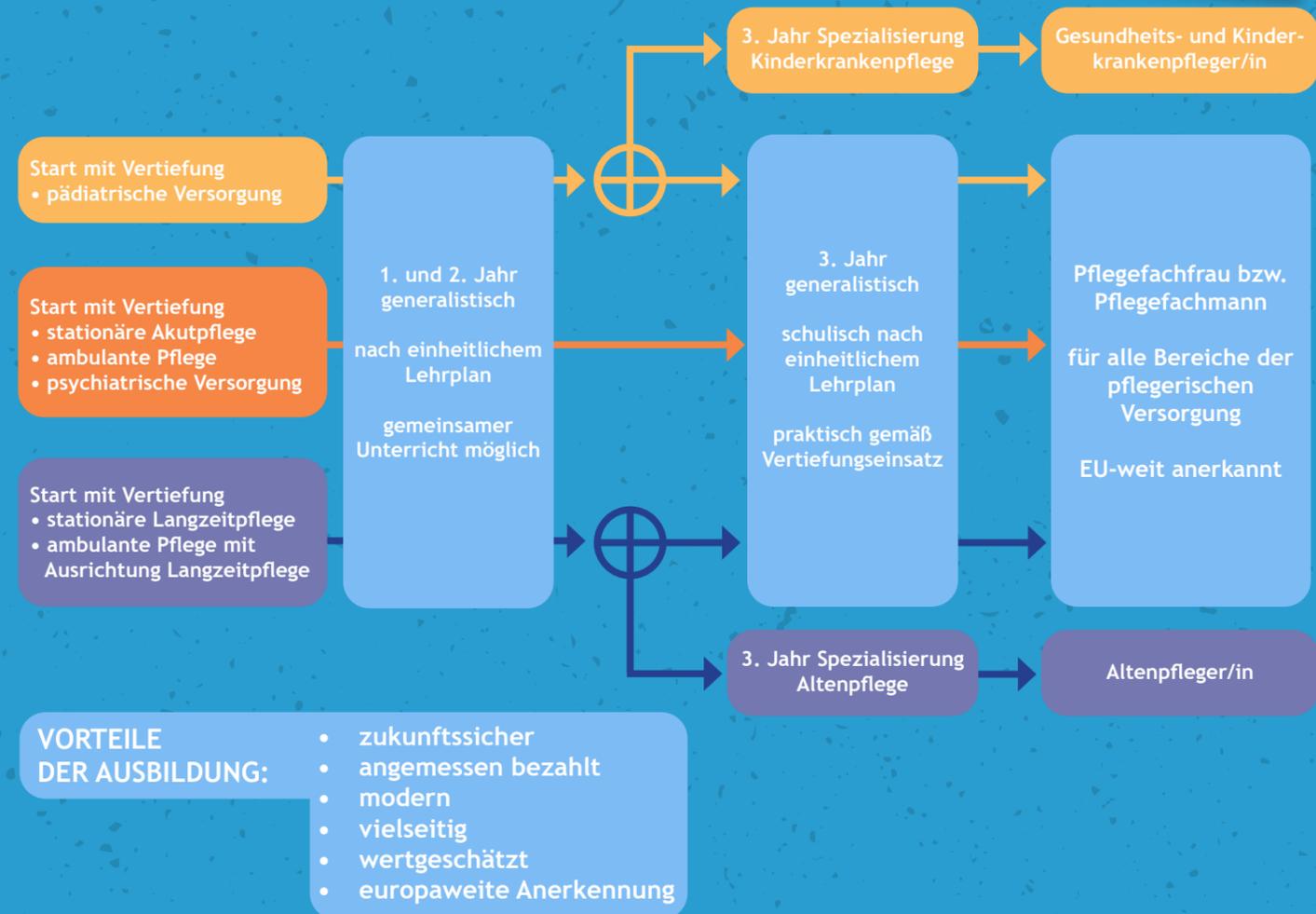
Und ganz wichtig: Der Pflegeberuf ist zukunftssicher, denn Pflegefachkräfte werden in Deutschland dringend gesucht. Wer also heute eine Pflegeausbildung macht, kann sich den Arbeitsplatz praktisch aussuchen!

Die durchschnittliche Ausbildungsvergütung beträgt im 1. Lehrjahr 1100,- EUR, im 2. Lehrjahr 1150,- EUR und im 3. Lehrjahr 1250,- EUR. Sie liegt damit höher als in anderen Ausbildungsberufen.

## VORAUSSETZUNGEN ZUM DURCHSTARTEN

Was braucht man? Wer eine Ausbildung in der Pflege machen möchte, braucht einen mittleren Schulabschluss oder eine erfolgreich abgeschlossene zehnjährige allgemeine Schulbildung. Mit einer abgeschlossenen Pflegehelfer- oder Pflegeassistentenausbildung ist es möglich, auch mit einem Hauptschulabschluss in die neue Ausbildung einzusteigen. Ein Hauptschulabschluss zusammen mit einer anderen abgeschlossenen Berufsausbildung von mindestens zwei Jahren ermöglicht ebenfalls den Zugang zur Pflegeausbildung.

# AUSBILDUNGSGANG IN DER BERUFLICHEN AUSBILDUNG



Wie funktioniert die neue Pflegeausbildung? Alle Auszubildenden starten mit der generalistischen Pflegeausbildung. Auszubildende, die den Schwerpunkt ihrer Ausbildung auf die Pflege älterer Menschen legen möchten, können sich nach zwei Dritteln der Ausbildung für den Abschluss „Altenpflegerin“ bzw. „Altenpfleger“ entscheiden. Sie werden dann im letzten Drittel der Ausbildung speziell zur Pflege älterer Menschen ausgebildet.

Auszubildende, die ihren Schwerpunkt auf die Kinderkrankenpflege legen möchten, können den gesonderten Berufsabschluss „Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin“ bzw. „Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger“ wählen. Sie werden dann im letzten Ausbildungsdrittel mit dem Schwerpunkt Pädiatrie ausgebildet.

## GANZ GEPFLEGT STUDIEREN!

Da geht noch mehr: Es kann auch ein generalistisch ausgestaltetes Pflegestudium absolviert werden. Dieses berufsqualifizierende Studium befähigt zur Pflege von Menschen aller Altersstufen auf wissenschaftlicher Grundlage und mit wissenschaftlicher Methodik. Die Zugangsbedingungen regelt jedes Bundesland selbst. Das Pflegestudium dauert mindestens drei Jahre und schließt mit einem Bachelor ab. Die Berufsbezeichnung „Pflegefachfrau“ bzw. „Pflegefachmann“ wird dann in Verbindung mit einem akademischen Grad - also dem Bachelor - geführt.

Wer erst die berufliche Pflegeausbildung abschließt, kann auch danach noch ein Studium beginnen. Dieses kann dann entsprechend verkürzt werden.

# SCHWERPUNKTE & WEITERBILDUNG

## MACH DOCH WAS DU WILLST...

Wer die Ausbildung zur Pflegefachkraft abgeschlossen hat und sich beruflich weiterentwickeln möchte, kann zwischen vielen Möglichkeiten wählen. Man kann sich das so vorstellen: Die Ausbildung zur Pflegefachkraft ist in Praxisphasen unterteilt, sodass die Auszubildenden Einblicke in unterschiedliche Fachbereiche erhalten. Wer sich nach Ausbildungsabschluss für einen bestimmten Fachbereich entschieden hat, kann durch Weiterbildungen seinen Berufsabschluss aufwerten.

## WAS BEDEUTET WEITERBILDUNG IN DER PFLEGE?

Der Begriff berufliche Weiterbildung bezeichnet die Vertiefung oder Erweiterung von Wissen und Kompetenzen, nachdem zuvor eine Berufsausbildung abgeschlossen wurde. Beispielsweise arbeitet eine Pflegefachkraft in der Pflege und Betreuung von krebserkrankten Patienten, kann durch eine Weiterbildung zur Pflege in der Onkologie das Wissen in diesem Bereich ergänzt werden.

## SCHWERPUNKT: SPEZIALISIERUNG ZUM PFLEGEEXPERTEN

In den letzten Jahren hat sich die Patientenversorgung stetig weiterentwickelt. Spezialisierungen in einem bestimmten Fachgebiet helfen dabei, Pflege nach wissenschaftlichen Erkenntnissen durchzuführen.

- Schmerztherapie
- Wundmanager
- Palliativpflege
- Sterbebegleitung
- Gerontopsychiatrische Pflege
- Hygienefachkraft
- Praxisanleiter

## SCHWERPUNKT: SPEZIALISIERUNGEN IN FACHBEREICHEN

Die Tätigkeit als Fachpfleger mit verschiedenen Schwerpunkten ist sehr vielseitig. Sie übernehmen die eigenständige Pflege und Betreuung von Patienten mit Erkrankungen in bestimmten medizinisch-pflegerischen Fachgebieten.

- Pflege in der Endoskopie
- Intensiv- und Anästhesiepflege
- Pflege in der Nephrologie
- Notfallpflege
- Pflege in der Onkologie
- Pflege im Operationsdienst
- Pflege in der Psychiatrie, -Psychosomatik

## SCHWERPUNKT: LEITUNGSFUNKTIONEN

Zusätzlich gibt es eine Reihe von Weiterbildungen, mit denen man sich für Leitungsaufgaben qualifizieren kann. Leitungen auf Stationen, Wohnbereichen oder in Pflegeeinrichtungen sind die Verbindung zwischen der Geschäftsführungsebene und den Mitarbeitern. Sie organisieren und überwachen Pflegeabläufe, schreiben Dienstpläne und kümmern sich um Abrechnungen.

- Pflegedienstleitung
- Stationsleitung
- Fachwirt im Gesundheitswesen
- Betriebswirt im Gesundheitswesen

Wenn Du magst, dann schau doch mal auf TikTok vorbei? Hier haben ein paar Pflege-Azubis kurzweilige Videos gedreht, um von ihrem Arbeitsalltag zu berichten.



chancenregion.jadebay  
Karriere machst du hier! 📱📺📷📹

Scanne den TikCode, um mir zu folgen



# „WIR ALLE BRAUCHEN PFLEGE“

Die Pflege spielt in unser aller Leben eine ständige und wichtige Rolle - beginnend mit der Geburt über die gesundheitliche Versorgung unserer Liebsten bis hin zum Sterbebett. Sicher möchtest auch Du Deine Liebsten immer gut versorgt wissen?

Bei einer Bürgerbefragung des Deutschen Beamtenbundes, ausgeführt 2019 von der Forsa Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen, belegten die Kranken- und Altenpflege die Plätze drei und vier der angesehensten Berufe - gleich hinter Feuerwehrmann und Arzt.

Sicher hast du schon einmal vom Pflegenotstand gehört, aber was bedeutet das eigentlich? Deutschland altert rasant! Schon 2060 wird Studien zufolge jeder 14. Einwohner pflegebedürftig sein und mit dem jetzigen Personalstand der Pflegeunternehmen wird dieser Kraftakt nicht zu bewältigen sein. Wir brauchen also mehr Menschen in der Pflege - wir brauchen Dich!

## Was ist eigentlich mit „Pflege“ gemeint?

Der ICN, ein Zusammenschluss von über 130 nationalen Pflegeberufsverbänden, definiert Pflege folgendermaßen: „Pflege umfasst die eigenverantwortliche Versorgung und Betreuung, allein oder in Kooperation mit anderen Berufsangehörigen, von Menschen aller Altersgruppen, von Familien oder Lebensgemeinschaften, sowie von Gruppen und sozialen Gemeinschaften, ob krank oder gesund, in allen Lebenssituationen. Pflege schließt die Förderung der Gesundheit, Verhütung von Krankheiten und die Versorgung und Betreuung kranker, behinderter und sterbender Menschen ein. Weitere Schlüsselaufgaben der Pflege sind Wahrnehmung der Interessen und Bedürfnisse, Förderung einer sicheren Umgebung, Forschung, Mitwirkung in der Gestaltung der Gesundheitspolitik sowie im Management des Gesundheitswesens und in der Bildung.“

Die Pflegeberufe haben also eine umfassende Bedeutung für uns und unsere Gesellschaft. Um hilfsbedürftigen Menschen ein selbstbestimmtes Leben in Würde zu ermöglichen, sind Einfühlungsvermögen und Motivation gefragt. Mit der Ausbildung erhältst du zusätzlich einen großen Wissensschatz und kannst schon in der Lehrzeit wichtige Erfahrungen sammeln.

# AUFGABEN

## Arbeitsblatt - Interviewleitfaden - Pflege

1. Lest Euch den Text von Manuela Schwesig zum Tag der Pflege genau durch und überlegt, welche Rolle der Pflegeberuf in der Gesellschaft einnimmt.  
[www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/manuela-schwesig-dankt-den-pflegenden/78744](http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/manuela-schwesig-dankt-den-pflegenden/78744)
2. Führe mit einer Person aus deiner Umgebung ein Interview, die im Pflegebereich arbeitet. Im Folgenden findest du Fragen, welche du im Gespräch stellen kannst.

Welchen Beruf hast du gelernt?

Wie ist die genaue Berufsbezeichnung?

Was macht man in diesem Beruf?

Welche Tätigkeiten führst du häufig durch?

Welche persönlichen Stärken braucht man, um den Beruf ausüben zu können?

Welche besonderen Belastungen gibt es? (körperlich/geistig)

Welche schönen Seiten des Berufs gibt es?

Welche Chancen gibt es in Zukunft für diesen Beruf?

Warum hast du den Beruf erlernt?

War es dein Wunschberuf?



# AUFGABEN

## a) Ausbildungsberuf Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Im Internet unter [www.bibb.de/pflegeberufe](http://www.bibb.de/pflegeberufe) findest Du den Flyer „Pflegeberufsausbildung aktuell“. Lies dir die Beschreibungen zum Pflegeberuf durch und verschaffe dir einen Überblick.

### 1. Welche Berufszweige führt die generalistische Ausbildung zusammen?

- ▶ \_\_\_\_\_
- ▶ \_\_\_\_\_
- ▶ \_\_\_\_\_
- ▶ \_\_\_\_\_

### 2. Wo kann ich mich für eine Ausbildungsstelle bewerben?

- ▶ \_\_\_\_\_
- ▶ \_\_\_\_\_
- ▶ \_\_\_\_\_

### 3. Was verdiene ich während meiner Ausbildung?

- ▶ \_\_\_\_\_
- ▶ \_\_\_\_\_
- ▶ \_\_\_\_\_

### 4. Wo kann ich nach Abschluss meiner Ausbildung überall arbeiten?

- ▶ \_\_\_\_\_
- ▶ \_\_\_\_\_
- ▶ \_\_\_\_\_
- ▶ \_\_\_\_\_

## b) Durch die veränderte Pflegeausbildung entstehen auch neue Karrierechancen

1. Die Tätigkeitsbereiche der Pflege haben sich in den letzten Jahren stark verändert und verlangen immer neue Qualifikationen und Kompetenzen. Neben der Pflege von Personen rücken mehr und mehr auch das Berufsfeld der Führungs- und Managementaufgaben in den Vordergrund. Passend zur neuen generalistischen Pflegeausbildung gibt es einen internationalen Studiengang Pflege.
2. Schaut euch die Studieninhalte unter [www.ispg.hs-bremen.de](http://www.ispg.hs-bremen.de) genau an und beantwortet folgende Fragen:

Welche Zugangsvoraussetzungen benötige ich für diesen Studiengang?

- ▶ \_\_\_\_\_

Wie lange dauert das Studium?

- ▶ \_\_\_\_\_

Welchen Abschluss kann ich mit dem Studium erwerben?

- ▶ \_\_\_\_\_

Gibt es in dem Studiengang einen Praxisbezug?

- ▶ \_\_\_\_\_

## c) Welche beruflichen Möglichkeiten bietet ein Studium in der Pflege?

Du möchtest weitere Informationen über die vorgestellten Berufe herausfinden. Dann recherchiere im Internet unter [pflegestudium.de/pflegestudium/berufe](http://pflegestudium.de/pflegestudium/berufe) zu den verschiedenen Berufszweigen. Trage die wichtigsten Überlegungen zu den hinterlegten Berufen in die Tabelle ein.

Pflegeberufe im Überblick		
Berufe	Berufsfelder	Aufgaben
Pflegemanagement		
Pflegeberatung		
Mit BWL-Bezug		
Pflegepädagogik und -bildung		

# WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Vielleicht möchtest du erst einmal in einen Betrieb hineinschnuppern und dich im Rahmen eines Praktikums ausprobieren? Toll! Es sind so viele Einrichtungen in unserer Region, an die du dich wenden kannst! Hier sind ein paar von ihnen aufgelistet. Alle können wir leider nicht darstellen, deshalb schau doch gern online vorbei - dort findest du sie alle! Hier haben wir für dich ein paar Adressen, an die Du Dich wenden kannst! Melde Dich gern bei uns, wenn Du Fragen hast oder einen Tipp brauchst.

## WILHELMSHAVEN

Hesena Pflegeheim GmbH Domizil a.d. Jade  
Rheinstr. 180, 26382 Wilhelmshaven  
Tel.: 04421/4837172  
Ansprechpartner: Frau Denstorf  
Mail: bs-jade@hesena.de

Wohnpark am Deich  
Am Deich 1, 26382 Wilhelmshaven  
Tel.: 04421/4099660  
Ansprechpartner: Frau Plagemann  
Mail: info@wohnpark-am-deich.de

Alten- und Pflegeheim zur Parkallee  
Schaardeich 114, 26382 Wilhelmshaven  
Tel.: 04421/950719  
Ansprechpartner: Herr Bretting  
Mail: zurparkallee@ewetel.net

AWO Pauline-Ahlsdorff-Haus  
Rheinstr. 106, 26382 Wilhelmshaven  
Tel.: 04421/9430  
Ansprechpartner: Frau Kohlenbach-Pajonk  
Mail: Christiane.Kohlenbach-Pajonk@awo-ol.de

Ev. Seniorenzentrum  
Posener Str. 41, 26382 Wilhelmshaven  
Tel.: 04421/95550  
Ansprechpartner: Frau Korb  
Mail: Seniorenzentrum-WHV@diakonie-ol.de

Klinikum Wilhelmshaven  
Friedrich-Paffrath-Str. 100, 26382 Wilhelmshaven  
Tel.: 04421/892044  
Ansprechpartner: Frau Histermann  
Mail: Christel.Histermann@klinikum-whv.de

Diakoniestation Wilhelmshaven  
Weserstr. 192, 26382 Wilhelmshaven  
Tel.: 04421/92650  
Ansprechpartner: Frau Bolle  
Mail: sozialstation@diakonie-whv.de

Ambulanter Pflegedienst Dumke  
Gökerstr. 74, 26382 Wilhelmshaven  
Tel.: 04421/7590520  
Ansprechpartner: Herr Dumke  
Mail: info@pflagedienst-dumke.de

Altenpflegeheim Heppens GmbH  
Heppenser Str. 50, 26384 Wilhelmshaven  
Tel.: 04421/993013  
Ansprechpartner: Frau Arzensek  
Mail: info@altenpflegeheim-heppens.de

Koordinatorin Pflegeverbund:  
Ernst Neumeister  
Friedenstr. 60-62, 26384 Wilhelmshaven  
Tel.: 04421/164875  
Mail: neumeister@pflege-whv.de

## LANDKREIS WESERMARSCH

Ev. Seniorenzentrum to Huus achtern Diek  
Fährstraße 32, 26954 Nordenham  
Tel.: 04731/9698-0  
Ansprechpartner: Herr Kollmann-Gruhl  
Mail: ronny.gruhl@diakonie-ol.de

Pflegeheim Haus Christa  
Hauptstraße 6, 26969 Butjadingen  
Tel.: 04735/929811  
Ansprechpartner: Frau Rüdebusch  
Mail: christine.ruedebusch@pflegeheim-haus-christa.de

Pflegeheim Alt Harrien  
Harrierstraße 9, 26919 Brake  
Tel.: 04401/82939-0  
Ansprechpartner: Frau Krosch  
Mail: pflegeheim-alt-harrien@ewe.net

Haus Teichblick  
Kiebitzring 38, 26919 Brake  
Tel.: 04401/103-0  
Ansprechpartner: Herr Schwerin  
Mail: haus-teichblick@charleston.de

Senioren-domizil Haus Sandvoß  
Hafen 2, 26931 Elsfleth  
Tel.: 04404/96190  
Ansprechpartner: Frau Rugen  
Mail: info@senioren-domizil-sandvoss.de

Nordenhamer Pflegedienst  
Friedrich-Ebert-Straße 54, 26954 Nordenham  
Tel.: 04731/92170  
Ansprechpartner: Frau Suhren  
Mail: nordenhamer-pflagedienst@t-online.de

St. Bernhard Hospital  
Claußenstraße 3, 26919 Brake  
Tel.: 04401/1050  
Ansprechpartner: Herr Schrage  
Mail: dirk.schrage@krankenhaus-brake.de

Helios Kliniken Wesermarsch  
Mildred-Scheel-Straße 1, 26954 Nordenham  
Tel.: 04731/3690-8055  
Ansprechpartner: Frau Nehls  
Mail: kathrin.nehls@helios-gesundheit.de

Koordinatorin Pflegeverbund:  
Sabine Ahlhorn  
Gerd-Köster-Str. 4, 26919 Brake  
Tel.: 04401/922-124  
Mail: sahlhorn@bbs-wesermarsch.de

## LANDKREIS FRIESLAND

Pflegeheim Sanderbusch  
Am Gut Sanderbusch 1, 26452 Sande  
Tel.: 04422/89090  
Ansprechpartner: Herr Christmann  
Mail: christmann@pflegeheim-sanderbusch.de

Sozialstation Zetel  
Bohlenberger Straße 31, 26340 Zetel  
Tel.: 04453/3021  
Ansprechpartner: Frau Wehrmann  
Mail: sozialstation-zetel-pdl@ewetel.net

AWO Wohnanlage Maria-Sternberg-Haus  
Anton-Günther-Staße 26, 26441 Jever  
Tel.: 04461/9216-0  
Ansprechpartner: Frau Jansen  
Mail: Birte-Christine.Jansen@awo-ol.de

Krankenhaus Sanderbusch  
Am Gut Sanderbusch 1, 26452 Sande  
Tel.: 04422/800  
Ansprechpartner: Frau Bünting  
Mail: sekretariat-pdl@sanderbusch.de

Alten- und Pflegeheim „An der Graft“  
Am Markt 25, 26452 Sande  
Tel.: 04422/89090  
Ansprechpartner: Frau Schneider  
Mail: andergraft@ewetel.net

„home care“  
Hauptstraße 84, 26452 Sande  
Tel.: 04422/1474  
Ansprechpartner: Herr Meyer  
Mail: home-care@ewetel.net

Alten- und Pflegeheim Langendamm  
Torhegenhausstraße 48, 26316 Varel  
Tel.: 04451/5846  
Ansprechpartner: Herr Allard  
Mail: altenheim@varel.de

AWO Altenwohnenzentrum  
Mozartstraße 17, 26419 Schortens  
Tel.: 04461/9870-0  
Ansprechpartner: Frau Krause  
Mail: info@altenwohnenzentrum-schortens.de

FrieslandCare Ambulant  
Bahnhofstraße 8, 26441 Jever  
Tel.: 04461/9669550  
Ansprechpartner: Frau von der Höh  
Mail: ilka.vonderhoeh@frieslandcare.com

St. Johannes Hospital Varel  
Beethovenstraße 2, 26316 Varel  
Tel.: 04451/9202207  
Ansprechpartner: Frau Kliegelhöfer  
Mail: h.kliegelhoefer@krankenhaus-varel.de

Sophienstift Jever  
Sophienstraße 1, 26441 Jever  
Tel.: 04461/16301  
Ansprechpartner: Frau Thaden  
Mail: leitung@sophienstift.de

Koordinatorin Pflegeverbund:  
Christine Schmidt  
Karl-Nieraad-Straße 1, 26316 Varel  
Tel.: 04451/953414  
Mail: c.schmidt@friesland.de

## LANDKREIS WITTMUND

AWO Altenwohnenzentrum Esens  
Flack 14, 26427 Esens  
Tel.: 04971 / 9111-0  
Ansprechpartner:  
Mail: info@altenwohnenzentrum-esens.de

Johanneshaus Wittmund  
Am Schützenplatz 41, 26409 Wittmund  
Tel.: 04462 / 887-0  
Ansprechpartner: Herr Taubenheim  
Mail:

Pflegezentrum Esens - Dorea Familie  
Flack 2, 26427 Esens  
Tel.: 04971 / 926397  
Ansprechpartner: Herr Eilts  
Mail: info@doreafamilie-esens.de

Wohnpark Freborg, Tagespflege u. Betreutes Wohnen  
Am Dorfplatz 15, 26446 Friedeburg  
Tel.: 04465/ 97807-0  
Ansprechpartner: Frau Bartels  
Mail: wohnpark-freborg@pflegebutler.de

Wohnpark Dornum  
An der Butterburg 12, 26553 Dornum  
Tel.: 04933/878820  
Ansprechpartner: Frau Brüning  
Mail: bruening@pflegebutler.de

Krankenhaus Wittmund  
Dohuser Weg 10, 26409 Wittmund  
Tel.: 04462/86-2100  
Ansprechpartner: Herr Benninghoff  
Mail: ralf.benninghoff@kh-wtm.de

Ambulante Krankenpflege Sozialstation Hildebrand  
Osterstraße 26, 26409 Wittmund  
Tel.: 04462/23304  
Ansprechpartner: Herr Hildebrand  
Mail: info@sozialstation-hildebrand.de

Wohnpark Wangerland  
Am Markt 1, 26434 Wangerland  
Tel.: 04463/93880  
Ansprechpartner: Frau Badberg  
Mail: wohnpark-wangerland@pflegeButler.de

Koordinatorin Pflegeverbund:  
Nicole Gerdes  
Leepenser Weg 26-28, 26409 Wittmund  
Tel.: 04462/86-3153  
Mail: n.gerdes@bbs-wtm.de

Weitere  
Pflegebutler  
findest du  
online.

So viele Einrichtungen - hier sind nur ein paar, aber alle findest du immer aktuell auf:  
[chancenregion-jadebay.de/schuelergoespflege](http://chancenregion-jadebay.de/schuelergoespflege)



# FÜR DIE ZUKUNFT DER PFLEGERISCHEN VERSORGUNG IN DER JADEBAY-REGION

„Schüler goes Pflege“ ist ein Projekt, das sich zum Ziel gesetzt hat, mehr junge Menschen für die Ausbildung zur Pflegefachkraft zu begeistern, um den Nachwuchsproblemen entgegenzuwirken. Gemeinsam mit einem neu aufgebauten Netzwerk werden SchülerInnen der Jade-Bay-Region über die Möglichkeiten und Chancen der neuen generalisierten Pflegeausbildung informiert und Hemmnisse sowie Berührungspunkte gegenüber dem Ausbildungsberuf abgebaut. Ziel ist es, mehr Ausbildungsabschlüsse in der Region zu erreichen.



**Yvonne Tapper**

Projekt „Schüler goes Pflege“

Mail: [y.tapper@jade-bay.com](mailto:y.tapper@jade-bay.com)

Tel.: +49 (0)151 62550281

Fax: +49 (0)44 21/50 04 88-50



**Erika Wielenberg**

Projekt „Schüler goes Pflege“

Mail: [e.wielenberg@jade-bay.com](mailto:e.wielenberg@jade-bay.com)

Tel.: +49 (0) 151 62841126

Fax: +49 (0)44 21/50 04 88-50



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Impressum: JadeBay GmbH • Parkstraße 25 • 26382 Wilhelmshaven  
Tel.: 04421 500 488-0 • Mail: [info@jade-bay.com](mailto:info@jade-bay.com) • [jadebay.com](http://jadebay.com)